

Pressemitteilung

Neujahrsbaby schon an Nikolaus

Mitarbeiter des Krankenhauses vertrauen auf Geburtshilfe

Hausham, 28.12.2020

Eigentlich hatte Kilian erst Anfang des neuen Jahres Geburtstermin. Der Sohn zweier Mitarbeiter des Krankenhauses Agatharied hatte es aber besonders eilig und kam bereits am 5. Dezember per Kaiserschnitt zur Welt. Mama Magdalena war bereits seit dem Vortag im Krankenhaus. Dass es dann aber doch so schnell ging war überraschend. Papa Konrad kam trotz aller Corona-Sicherheitsmaßnahmen aber noch rechtzeitig in den OP: „Die Organisation war beeindruckend. Trotz des Zeitdrucks hat alles einwandfrei funktioniert. Als Mitarbeiter kenne ich mich natürlich vor Ort gut aus, dennoch ist man in dieser Situation sehr nervös und froh, wenn man genaue Angaben bekommt.“ Laut Konrad erklärten ihm Kollegen der Rezeption sofort den Weg zum OP und das Ärzte- und Pflegeteam hielt ihm, dort angekommen, bereits die Türen auf.

Im Krankenhaus Agatharied gibt es für Besucher derzeit ein Zutrittsverbot. Für Väter als Begleitperson zur Entbindung und auch zum Besuch ihrer neugeborenen Kinder gibt es aber eine Ausnahmeregelung. Bei aller Eile werden die Hygienevorschriften dennoch sehr streng eingehalten. Fiebermessen, ein Abklären möglicher Corona-Symptome und die Durchführung eines Covid-Schnelltest mit negativem Ergebnis sind Pflicht, um ins Krankenhaus eingelassen zu werden.

Im OP muss der werdende Vater seine Kleidung gegen die bekannten grünen OP-Laibchen und Hosen tauschen, außerdem sind Haube, Handschuhe und reine Schuhe zusätzlich zur Maske Pflicht. Im OP ist das aber nichts Neues – dort herrschen sterile Bedingungen und die strengen Hygienevorschriften gelten nicht erst seit Corona. Und auch im Kreissaal müssen Begleitpersonen eine FFP2 Maske tragen.

Unter Einhaltung dieser Sicherheitsvorschriften dürfen Väter auch derzeit am Wunder Geburt teilhaben und ihre Partnerinnen nach Kräften unterstützen. „Konrad durfte am Kopfende der Behandlungsliege sitzen. Ich selbst erhielt eine Lokalanästhesie und war während des gesamten Kaiserschnittes bei vollem Bewusstsein. Der Anästhesist hat uns beiden alles ganz genau erklärt und uns auch ein bisschen abgelenkt. Das gesamte Ärzte und Hebammenteam war sehr herzlich und hilfsbereit.“, schildert die junge Mutter ihr Erlebnis. Man habe ihnen stets alle Abläufe beschrieben und versichert, dass alles gut sei.

Die Tatsache, dass sie beide Mitarbeiter der Klinik seien oder die besonderen Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie haben sich nach Einschätzung des Paares nicht sehr auf das Geburtserlebnis ausgewirkt. Die Entscheidung für eine Entbindung in Agatharied hat für die jungen Eltern nach eigenen Angaben nichts damit zu tun, dass sie auch beide dort arbeiten. Als Landkreisbürger ist Agatharied die naheliegende Adresse: „Die super Organisation, die freundliche Atmosphäre und der schöne Kreissaal – hier hat sich auch unser Kilian sofort wohl gefühlt.“

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an pr@khagatharied.de.

Über das Krankenhaus Agatharied

Das Krankenhaus Agatharied ist eine gemeinnützige GmbH unter der Trägerschaft des Landkreises Miesbach. Es verfügt über 350 Planbetten, beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiter, zählt zu den Lehrkrankenhäusern der Ludwig-Maximilians-Universität München und konnte 2018 sein 20-jähriges Bestehen feiern. Das Haus hat viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen so erfolgreich innovative Wege beschreiten können, dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Für Notfälle ist das Krankenhaus mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Wohnortnah dienen die hauseigene Onkologie, welche alle Säulen der Krebstherapie unter einem Dach vereint, sowie die zertifizierte Alters- und Palliativmedizin der erstklassigen Rundumversorgung. Die Entbindungsstation hat nach der Schließung der Geburtshilfestationen in den Nachbargemeinden immer neue Geburtenrekorde zu verzeichnen und bildet mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin einen perinatalogischen Schwerpunkt. Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen schon heute: Knie- und Hüftendoprothetik, narbenlose Schilddrüsenchirurgie, Spezialkliniken für Anastomosenchirurgie und für atypische Parkinsonerkrankungen, Endometriosezentrum, Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten.

Ansprechpartner für die Medien:

Krankenhaus Agatharied GmbH

Michael Kelbel
Geschäftsführer
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3001
E-Mail: gf@khagatharied.de
Internet: www.khagatharied.de

Melanie Speicher
Referentin für Unternehmenskommunikation, Presse
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3002
E-Mail: melanie.speicher@khagatharied.de